Kinder lernen Streit schlichten

Zehschetzler Gerlinde, Schakin Petra, Hobert Britta, Hees Heinz-Gerd, Praxis der Streitschlichtung, Donauwörth, 2002, Auer Verlag GmbH, ISBN 3-403-03537-9, 123 Seiten, A-4, Fr. 37.50

Das Autorinnenteam legt ein praxiserprobtes Streitschliteprogramm vor. Es beginnt bei der Auswahl der künftigen Streitschlichterinnen und Streitschlichtern und endet bei der Vorlage für eine Urkunde nach erfolgreicher Ausbildung. Auffällig ist, dass auch an die Vorlagen für die im Erziehungssystem beteiligten (Eltern, Kolleginnen und Kollegen) gedacht worden ist. Das Programm ist methodisch und didaktisch vollständig aufgearbeitet und kann ohne weiteren Aufwand übernommen und eingesetzt werden.

Vor dem Ablauf der Trainingseinheiten für die Schülerinnen und Schüler gibt es jeweils eine kurze, übersichtliche Einführung für die Lehrpersonen.

Alle Arbeitsblätter sind altergerecht illustriert und mit Lösungsvarianten versehen. Viele Trainingseinheiten können auch für die Entwicklung der Sozial- und Kommunikationskompetenzen der ganzen Klasse im Deutschunterricht oder in der Klassenstunde eingesetzt werden. Dieses Programm eignet sich für Schülerinnen und Schüler ab der vierten Primarklasse.

Ich denke, das Autorinnenteam hat ein umfassendes Streitschlichteprogramm zusammengestellt, das auch Skeptikerinnen und Skeptiker der Peer-Mediation ermutigen kann, Schülerinnen und Schülern zu Streitschlichterinnen und Streitschlichtern auszubilden.

Roland Gerber November 2002